RIOS

ZENTRUM BERUF + GESUNDHEIT



ZENTRUM BERUF + GESUNDHEIT

Wie der Wechsel zu RIOS die tägliche Arbeit spürbar vereinfacht hat

UNTERNEHMENSVORSTELLUNG

Zentrum Beruf + Gesundheit ist ein Bildungs- und Reha-Anbieter mit Hauptsitz in Bad Krozingen und einem weiteren Standort in Freiburg. Im Unternehmen arbeiten rund 50 Mitarbeitende, aktuell werden etwa 125 Teilnehmende betreut. Besonders prägend ist die individuelle Arbeit mit den Teilnehmenden. Neben theoretischer Ausbildung gibt es praktische Ausbildungsanteile, Übungsfirmen, Praktika, Berufsorientierung sowie begleitende Dienste wie psychologischen, sozialen und medizinischen Support.

AUSGANGSSITUATION

Vor der Einführung von RIOS arbeitete das Zentrum Beruf + Gesundheit mit einer weiteren Branchenlösung. Mit der Zeit stieß diese Lösung an ihre Grenzen. Der Wunsch nach einem Wechsel entstand vor allem aus dem Bedarf nach einer moderneren, benutzerfreundlicheren Software und einem stärkeren Support durch den Anbieter. Die bisherige Lösung konnte zentrale Anforderungen nur eingeschränkt abbilden oder hätte durch zusätzliche Module zu hohe Kosten erfordert. Gleichzeitig ist die Arbeitsweise beim Zentrum Beruf + Gesundheit sehr komplex. Obwohl viele Angebote in Gruppen organisiert sind, wird jeder Teilnehmende individuell begleitet. Genau diese Mischung aus standardisierten Prozessen und hoher Individualität musste die neue Software besser unterstützen.

ANFORDERUNGEN

Gesucht wurde eine Lösung, die für die Mitarbeitenden komfortabler und intuitiver nutzbar ist. Ein weiterer zentraler Anspruch war, bisherige Insellösungen stärker zu integrieren. Themen wie Notenerfassung, Fehlzeiten, Statistiken sollten möglichst in einer konsistenten Systemlandschaft zusammengeführt werden. Vorhandene Daten sollten nicht nur erfasst, sondern auch übersichtlich ausgewertet und für den Alltag nutzbar gemacht werden können. Besonders wichtig war zudem eine Anwendung, die genügend Offenheit bietet, damit Zentrum Beruf + Gesundheit flexibel mit den eigenen Daten arbeiten kann.

PROJEKT

Die Einführung von RIOS erfolgte innerhalb einer sehr kurzen Projektlaufzeit, mit dem klaren Ziel eines zeitnahen produktiven Starts. Um diesen Termin einzuhalten, wurden die relevanten Prozesse priorisiert und die Einführung sorgfältig strukturiert vorbereitet. Auch der Wechsel vom bisherigen System zu RIOS konnte klar und praktikabel umgesetzt werden. Das Zentrum Beruf + Gesundheit entschied sich bewusst für einen sauberen Schnitt zum Jahreswechsel: Teilnehmende mit Maßnahmenende im Jahr 2025 blieben im alten System, ab 2026 wurde vollständig mit RIOS gearbeitet. Dadurch ließ sich die Migration klar eingrenzen und für die Mitarbeitenden transparent gestalten. Auch in Einzelfällen, in denen Übergänge zwischen altem und neuem System berücksichtigt werden mussten, blieb das Vorgehen nachvollziehbar und handhabbar. Besondere Herausforderungen stellten vor allem die Berechtigungsstrukturen sowie die Abbildung der hohen Individualität im Haus dar. Unterschiedliche Rollen, Überschneidungen zwischen Maßnahmen und flexible Teilnahmen an verschiedenen Unterrichtsformaten erforderten eine sorgfältige Übersetzung der realen Prozesse in die Systemlogik von RIOS. Für die Einführung wurden gezielte Key-User-Trainings organisiert. Ein ausgewähltes Team erhielt intensive Schulungen, um das Wissen intern weiterzugeben und Inselwissen zu vermeiden.

> Zwischen unserem Haus und RIOS Solutions besteht eine enge und produktive Zusammenarbeit. Die Ansprechpartner bei RIOS wussten von Anfang an genau, was zu tun ist, und haben sich perfekt in unsere Abläufe hineingedacht. Die Arbeit macht Spaß und bringt uns deutlich voran. Wir fühlen uns dabei jederzeit hervorragend betreut und unterstützt.
>
> **Dominik Selugga, pädagogische Leitung, Zentrum Beruf + Gesundheit**

RESULTAT

Das Zentrum Beruf + Gesundheit konnte wie geplant zu Beginn des Jahres 2026 produktiv mit RIOS starten. Trotz der üblichen Anlaufphase funktionierten die zentralen Prozesse von Anfang an. Seit der Einführung wird die Software von den Mitarbeitenden deutlich besser angenommen als das vorherige System. Verbesserungen zeigen sich insbesondere in der Benutzerfreundlichkeit, in schnelleren Auswertungen und Statistiken, in der flexibleren Arbeit mit Word-Vorlagen sowie in der unkomplizierten Nutzung des Testsystems vor dem Produktivstart. Auch der Support wird als klare Verbesserung wahrgenommen. Besonders geschätzt werden die schnelle Reaktionszeit, das hohe Engagement der Ansprechpartner und das spürbare Interesse daran, die spezifischen Anforderungen des Zentrums Beruf + Gesundheit wirklich zu verstehen.